

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Sophia Maria v. Stammer an August Hermann Francke.

Stammer, Sophia Maria von

Rammelburg, 06.04.1703

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 274 : 45

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Office of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Immortal ^{Königsberg 6}
^{April 1703}

In demselben geliebtesten H. Hoff:

45 C 274
Wie so getreu und fromm Ich
erhalten ob gefällt und noch in
meiner Liebe die Lust in der die
sonigen Übung zu behalten, sollte
und nicht ob doch endlich alles
wohl machen und seinen seelig,
zu setzen an und erhalten zu
seinem Fort, mein lieber Herr
Mann ist noch in beständig an
haltenen Sicherheit und wird
insbesondere die Eitelkeit von
Ehrenden sehr zu, und setzt sich
auch über die Lust wieder sehr
und trägt ihn hart auf der
Punkt, von der 20 bis 24 Tagen
angefangt es ob gleichfalls sehr
allmählich ob löste sich heraus zu

hies das es auf demselben Punkte,
ihm aber ist es lieber so forte
wird nun seine von dem bekan-
ten vethen ^{Leigen} Forderungen mehr von
händen als bitte zum schenken
im durch diesen allein können
abgeschafft sein, doch von selbi-
gen stehet zu fordern, weil es sie
im besten immer gut befunden
es soll alles mit vielen Dank
erstattet werden, wie der auch
von der letzt überföhrte Gabe
Forderungen und Begehren zum
schenken damit. es ist nun
mein lieber Mann in dem zu
brauchen zu sein das ich ihm das
Begehren auch möchte gut sein
und es in durch einige Hilfe
und hindernisse zuverfügen, und ist

vorhabend so Gott erwünschte den
 zu verleihen wird, sich bald nach
 dem feierlichen von hier nach
 zu bewegen, der gebräuchl. Tagelohn
 wolle und helfen und geleiten
 der Menschen Augen sieht die
 nicht schenke uns, weil es so gefährlich
 ist das es allein nicht wohl über
 die Zeit gehen kann, das Gedulde
 geschehe das in allem und dem
 minne, ich mehr als weil ich
 das dessen wenig bringen mit
 welcher ist im Tod zu befehlen
 bis und das Gedulde sei und
 mit frommer Hilfe geschehe. ich
 hoffe den von uns der verbrachte
 so Gott so weil bringen will, der
 ich das als den zu pflegen, in
 dessen begerste die Liebe so das
 alle geliebte Freunde und alle
 und miteinander der besten Liebe
 Gottes die frommen in der Zeit gedulden

In der
 ersten
 Hälfte
 des
 17. Jhdts.
 1670
 1671
 1672
 1673
 1674
 1675
 1676
 1677
 1678
 1679
 1680
 1681
 1682
 1683
 1684
 1685
 1686
 1687
 1688
 1689
 1690
 1691
 1692
 1693
 1694
 1695
 1696
 1697
 1698
 1699
 1700

St. Augustin
Monstern August Herman
Francke & Professoren
Lebent a
Glanche in
Halle